



An der Georg-August-Universität Göttingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

## **Postdoktorandin / Postdoktorand (w/m/d) in Agrarökonomie**

zu besetzen.

Die Stelle ist angesiedelt am Department für Agrarökonomie und RURALE ENTWICKLUNG, Arbeitsbereich Umwelt- und Ressourcenökonomik (Lehrstuhl Prof. Meike Wollni) und assoziiert mit der Research Training Group (GRK) 2654 "Sustainable Food Systems".

Es handelt sich dabei um eine Vollzeitstelle (100%, Entgeltgruppe 13 TV-L, mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von derzeit 39.8 Std.). Die Stelle ist auf drei Jahre befristet mit der Option zur Verlängerung um bis zu weitere drei Jahre nach WissZeitVG. Es handelt sich bei der Stelle um eine Qualifizierungsstelle für Nachwuchswissenschaftler\*innen, die im Anschluss an die Promotion eine akademische Karriere mit dem Ziel Professur anstreben. Die Stelle ist inhaltlich eingebunden sowohl in die Arbeit des Lehrstuhls als auch des GRK.

Die Position umfasst Forschung und Lehre zu interdisziplinären Fragestellungen zu nachhaltigen Ernährungssystemen. Landwirtschaft und Ernährung spielen für viele der globalen Herausforderungen wie Armut, Hunger, Klimawandel und Verlust der Artenvielfalt eine zentrale Rolle. Es ist klar, dass ohne gravierende Veränderungen in der Produktion und im Konsum von Lebensmitteln die globalen Nachhaltigkeitsziele nicht zu erreichen sind. Welche Veränderungen hilfreich sind und wie diese politisch und gesellschaftlich umgesetzt werden können, sind offene Fragen, die im GRK „Sustainable Food Systems“ umfassend erforscht werden sollen. Neben Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus den Agrar- und Wirtschaftswissenschaften der Universität Göttingen sind mehrere internationale Partner am GRK beteiligt, u.a. das International Food Policy Research Institute (IFPRI) in Washington DC und die KU Leuven in Belgien. Der Dienort ist Göttingen, und im Rahmen der Tätigkeit werden internationale Reisen für Datenerhebung, Kooperation mit Partnerorganisationen und Teilnahme an Konferenzen stattfinden. Für inhaltliche Rückfragen steht Ihnen Frau Prof. Meike Wollni, Email [mwollni1@uni-goettingen.de](mailto:mwollni1@uni-goettingen.de) zur Verfügung.

Die Stelle umfasst folgende Aufgaben:

- Eigenständige Forschung in Kooperation mit Mitgliedern des GRK mit dem Ziel, die Publikationsleistung und Sichtbarkeit des GRK nachhaltig zu stärken;
- Unterstützung der Weiterentwicklung des Forschungsschwerpunkts des GRK;
- Unterstützung der Sprecherin (Prof. Wollni) bei Forschungsarbeiten am Lehrstuhl und im GRK;
- Unterstützung der Sprecherin in der Lehre und bei allgemeinen Aufgaben in der Lehre (auf Deutsch und Englisch);
- Betreuung von Abschlussarbeiten (Bachelor, Master und Promotion) am Lehrstuhl und ggf. im GRK (auf Deutsch und Englisch).

Sie verfügen über:

- ein mit sehr guter Note abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium bestehend aus einem Masterabschluss (oder äquivalent) und einer Promotion (bevorzugt abgeschlossen oder kurz vor Abschluss stehend) in Agrarwissenschaften (mit ökonomischem Schwerpunkt) oder in einer verwandten Disziplin;
- nachgewiesene (umwelt-)ökonomische und naturwissenschaftliche Kompetenzen und Erfahrungen in der interdisziplinären und internationalen Zusammenarbeit;
- Erfahrungen mit quantitativer, empirischer Arbeit, insbesondere Ökonometrie, zu Themen von nachhaltigen Ernährungssystemen, Wirkungsanalysen, ökonomische Bewertung von Umweltdienstleistungen, Analyse von ökologisch-ökonomischen Trade-offs, Evaluierung von Politikinstrumenten;

- eigene Erfahrung mit quantitativer Datenerhebung im südostasiatischen und/oder afrikanischen und/oder lateinamerikanischen Raum;
- eigene Erfahrungen im Bereich der Lehre (in Englisch und Deutsch);
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift und gute Deutschkenntnisse bzw. die Bereitschaft, gute Deutschkenntnisse zeitnah zu erwerben;
- die Fähigkeit zur selbständigen Arbeit in Form von wissenschaftlichen Publikationen;
- Kompetenzen in der interdisziplinären und interkulturellen Teamarbeit.

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie.



Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter erhalten bei gleicher Qualifikation den Vorzug.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 31.01.2022 ein. Mehr Details zu den Bewerbungsunterlagen und der Einreichung sowie umfassende FAQ Seiten finden sich unter [www.uni-goettingen.de/sustainablefood](http://www.uni-goettingen.de/sustainablefood).

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie im Hinweisblatt zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) <https://www.uni-goettingen.de/hinweisdsgvo>.